

CH_VB 20016134 vom 29. Februar 1988

Bundesverwaltung, 1988-02-29, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20016134__td__

FR: CH_VB 20016134 du 29 février 1988

IT: CH_VB 20016134 del 29 febbraio 1988

Volltext

#ST# Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale Nationalrat - Conseil national HQOO Frühjahrssession - 2.Tagung der 43. Amtsdauer l wOw Session de printemps - 2e session de la 43e législature #ST# Erste Sitzung - Première séance Montag, 29. Februar 1988, Nachmittag Lundi 29 février 1988, après-midi 14.30 h Vorsitz - Présidence: Herr Reichling/Herr lien Nachruf - Eloge funèbre Präsident: Die Frühjahrssession 1988 ist eröffnet. Bevor wir zur Behandlung der Sachgeschäfte übergehen, obliegt mir die schmerzliche Pflicht, Ihnen vom Hinschied unseres ehemaligen Ständeratspräsidenten Emil Wipfli Kenntnis zu geben. Herr Emil Wipfli, geboren im Jahre 1900, wuchs in Erstfeld und Altdorf auf. Bevor Herr Wipfli 1953 in den Ständerat gewählt wurde, war er in Erstfeld auf der Gemeindekanzlei und später als Notar tätig. 1939 wurde er in das Obergericht des Kantons Uri gewählt, das er von 1947 bis 1967 präsi- dierte. Dem Ständerat gehörte der erfahrene Jurist während 18 Jahren an, von 1953 bis 1971. In all diesen Jahren war er in den meisten ständigen und in zahlreichen ad-hoc-Kom- missionen tätig. Sein Interesse reichte von Sozialversiche- rungs- über Verkehrs- bis zu Rechtsfragen. 29 Kommissio- nen stand er als Präsident vor. Herr Emil Wipfli, den nur noch wenige von uns persönlich kannten, wies sich während seiner langjährigen Ratszuge- hörigkeit als liebenswerten und eher zurückhaltenden Kolle- gen aus. Dank seiner ausgeglichenen, sachbezogenen Art zu politisieren, war der CVP-Politiker über seine Fraktion hinaus ein beliebter Kollege. Verwurzelt mit der föderalisti- schen Struktur der Schweiz setzte er sich immer wieder für den Konsens und die Aufrechterhaltung des Gleichgewichts in unserem feingegliederten Land ein. Eine wichtige Rolle zur Erhaltung dieses Gleichgewichtes spielte seiner Ansicht nach auch das Zweikammer-System. Nach seiner Wahl zum Ständeratspräsidenten im Dezember 1967 betonte er die Rolle des Ständerates mit den folgenden Worten: «Der Stän- derat bleibt heute so nötig wie je, und er wird heute wie je anders sein als der Nationalrat.» Diese Worte haben auch 20 Jahre später noch Gültigkeit. Ich entbiete der Trauerfamilie und der CVP-Fraktion das tiefempfundene Beileid des National rates. Der Rat erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen von den Sitzen L'assistance se lève pour honorer la mémoire du défunt #ST# Wahlprüfung und Vereidigung Vérification des pouvoirs et prestation de serment Nussbaumer, Berichterstatter des Büros: Das Büro hat die Wahl von Frau Susanna Daepf geprüft. Frau Daepf ersetzt Adolf Ogi, der am 9. Dezember 1987 zum Bundesrat gewählt worden ist. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat Frau Daepf, die auf der Liste der Schweizerischen Volkspartei (Mittelland, Ob- aargau, Emmental, Seeland und Berner Jura) erste Ersatzkandidatin ist, als gewählt erklärt. Der Beschluss ist im Kantonalen Amtsblatt publiziert worden. Das Büro stellt seinerseits fest, dass keine Unvereinbarkei- ten mit diesem Nationalratsmandat bestehen. Es beantragt daher einstimmig, die Wahl von Frau Daepf zu validieren. Präsident: Das Büro beantragt, die Wahl von Frau Daepf zu validieren. - Ein anderer Antrag wird nicht gestellt. Die Wahl ist somit für gültig erklärt. Frau Daepf wird vereidigt Madame Daepf orête

serment Mitteilung - Communication Präsident: Vor wenigen Stunden sind in Calgary (Kanada) die olympischen Winterspiele zu Ende gegangen. Die schweizerische Delegation hat sich bei dieser Gelegenheit, wie Sie wohl alle selbst mitverfolgt haben, sehr gut geschlagen. Sie werden mir verzeihen, wenn ich als ehemaliger Teilnehmer der Olympiade den Medaillengewinnern von dieser Stelle aus auch in Ihrem Namen herzlich gratuliere. Die Schweizer Mannschaft hat fünf Gold-, fünf Silber- und fünf Bronzemedailien gewonnen, eine durch den Schweizerischen Bob-Verband und die übrigen 14 durch den Schweizerischen Ski-Verband. Wir gratulieren allen Teilnehmern, auch denjenigen, welche keine Medailien errungen haben, zur ehrenhaften Weise, mit welcher sie die schweizerischen Farben vertreten haben. (Beifall) #ST# 84.041 Kündigungsschutz im Arbeitsvertragsrecht. Volksinitiative und Revision OR Protection des travailleurs contre les licenciements. Initiative populaire et révision CO

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Nachruf Eloge funèbre In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1988 Année Anno Band I Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaverale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 01 Séance Seduta Geschäftsnummer --- Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 28.02.1988 - 14:30 Date Data Seite 1-1 Page Pagina Ref. No 20 016 134 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.